Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 16

Rubrik: Nebis Wochenschau

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

nebis wochenschau

An der Kamera: Röbi, wäss, bi u. a.

Basel

Die Mustermesse ist geöffnet – diese Schau, die der Welt zeigt, was wir ob allem Gejammer über Faulenzerei, Irrtümer, Nachwuchsschwierigkeiten, Lieferungsverzögerungen und Fehldispositionen zu leisten imstande sind!

▪

Wie unbarmherzig die Spitzhacke in der Rheinstadt umgeht, erfährt niemand direkter als die Einheimischen. Allein an der immer noch so genannten Freien Straße klaffen nicht weniger als drei breite Baugruben. – Auf der Basler Pfalz steht ein Fernrohr. Ein Vater opfert den Zwanzger, um seinen Sprößling hinüber ins Kleinbasel spähen zu lassen. Allein der Bub dreht und wendet das Rohr in den Himmel oder auf den Rhein und klagt, nichts zu sehen. Verzweifelt seufzt da Papa: «Bis du ygschtellt hesch, nämme si d Hüser ewägg!»

Grüne Gefahr

Fünfzig Absinthbrenner, die wegen geheimer Destillation verurteilt wurden, haben sich in Couvet versammelt und einen Neuenburger Anwalt beauftragt, gegen die Urteile zu rekurrieren. – Das Anwaltshonorar soll in Absinth ausbezahlt werden.

Neuenburg

Im Kanton Neuenburg wurde eine Initiative für drei Wochen bezahlte Ferien lanciert. Das ist unumgänglich – die 2-Ruhetagewochen sind einfach zu anstrengend!

Wallis

In Saas-Fee gibt eine Tonsäule nach Einwurf einer Münze etwa vier Minuten lang allerlei Wissenswertes über den Ort von sich. Dieser automatische Fremdenführer schließt seine Ausführungen mit dem klassischen Zitat: ‹Vergessen Sie die Tonsäule nicht!›

NEBI-TELEGRAMME

Schweizer Presse meldet Milchpreisregelung. Regelung, Schlagzeilensynonym von Preisaufschlag.

▪

Die Ultras in Frankreich: Ein Bombenerfolg.

▪

Sowjetische ‹Fischerboote› spionieren in Afrika. Der Fischer und sine Chru.

▪

Araber planen gemeinsamen Markt. Sollte wohl heißen: Gemeinsames Markten. Dä

Hyspa

An der Berner Hyspa wird ein 12 Meter hoher Kletterfelsen als Trainingsgelegenheit für Alpinisten gebaut. Wie wäre es mit einer Uebungspiste für die Damen mit den zwölf Zentimeter hohen Stilettabsätzen?

Petri Heil

Einer Zürcher Fischerin glückte es, beim Zürichhorn einen Hecht von 1,32 Meter Länge und einem Gewicht von 23 Pfund an die Angel zu bekommen und nach dreiviertelstündigem Kampf zu bergen. – Es scheint sich bei diesem Exemplar nicht um einen zürcherischen Hecht gehandelt zu haben. Alte Zürcher Hechte gehen nicht an die Angel. Sie geraten höchstens ins Netz ...

Frankreich

Die Air France hat sich entschlossen, wöchentliche Flüge Paris-Moskau ohne Halt durchzuführen. – Auf Verlangen des französischen Kommunistenführers Maurice Thorez müssen (leider) Retourbillette abgegeben werden.

▪

Für die Bombenanschläge zur Vereitlung der Friedensverhandlungen haben die Franzosen das Wortspiel geprägt: Pétards – Paix tard.

Cuba

Russische und tschechische Experten verließen Cuba, entmutigt ob der Unordnung und Schlamperei, die dort herrschen. Jetzt beginnen sogar die roten Brüder Fidels an Castritis zu erkranken.

Berlin

Vom Gründonnerstag bis Ostermontag meldeten sich im Westberliner Aufnahmelager Marienfelde 5200 Flüchtlinge aus der DDR. – Auf Grund dieser Osterspaziergänge soll SED-Chef Ulbricht Goethes Faust mit sofortiger Wirkung verboten haben.

Kongo

Nach den neuesten Zwischenfällen zwischen UNO-Soldaten und Kongolesen. – Der Standpunkt der Kongo-Militärs: «Wir dulden keine andern UNO-Truppen mehr! Mit den Kämpfen unter uns haben wir viel zu viel zu tun, um uns noch mit Ausländern herumschlagen zu können!»

USA

Präsident Kennedy wurde zum Ehrengouverneur des Indianerstammes Zuni ernannt. – Wenn er nun mit den anderen Rothäuten jenseits der Beringstraße auch so gut fertig wird ...

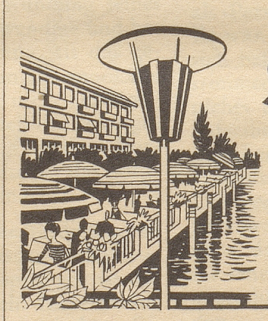
Terror

Zu den Anschlägen in Algier und im französischen Mutterland. – Es hat immer geheißen, daß der Terror ‹die Waffe der Schwachen› sei. Höchste Zeit also, daß sich Araber und Ultras von diesem Komplex befreien!

Das neue mineralreiche Tafelwasser mit wenig Kohlensäure!

angenehm erfrischend und gesund

erhältlich im Restaurant in der gediegenen 3/8-L.-Flasche!



HOTEL Pilatus
Hergiswil am See

Immer gut und gepflegt
Einzigartiges Pavillon-Restaurant, See-Terrasse, Pilatus-Keller, ständiges Orchester

Familie J. L. Fuchs
Telefon (041) 75 15 55

Starke Raucher aufgepaßt ....!

Eine Rauchpause täte Ihnen jetzt wirklich gut.

Mit

NICOSOLVENS

ist alles so einfach. Ihr Körper wird von den Nikotinrückständen befreit und kann sich erholen. Die nachher mit Maß und Ziel gerauchte Zigarette ist dann weniger schädlich.

Kurpackung Fr. 19.– in allen Apotheken. Aufklärende Schriften unverbindlich durch die Medicalia, Casima / Tessin.